Ressort: News

Deutsche-Bank-Berater warnt vor Inflation

Frankfurt/Main, 07.10.2012, 08:11 Uhr

GDN - Der frühere Chefvolkswirt der Deutschen Bank, Thomas Mayer, hat vor den Folgen der Politik gewarnt, mit der Amerika und Europa ihre Schulden- und Wachstumskrise bekämpfen. "Die extrem lockere Geldpolitik der USA strahlt auf große Schwellenländer wie China aus, die nicht solche Probleme haben. Dort sind die Zinsen zu niedrig. Dort überhitzt die Wirtschaft als Erstes", sagte er dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Auch in Deutschland wachse die Gefahr der Geldentwertung. "Die Inflationsdebatte wird extrem verkürzt geführt", so Mayer. "Der Verbraucherpreisindex bildet große Anschaffungen wie Immobilien nicht ab." Die tatsächliche Kaufkraft der Verbraucher sinke stetig. Mayer sieht eine Spekulationsblase bei deutschen und amerikanischen Staatsanleihen. Die Folge seien niedrige Zinsen, die an den Ersparnissen der Bürger zehren. Wer streng regulierte Produkte wie Lebensversicherungen kaufe, werde in Anleihen gezwungen, wo die Niedrigzinsen voll zuschlagen. "Wenn die Leute täglich in der ‚Tagesschau' sehen könnten, wie durch die Niedrigzinsen ihr Erspartes an Wert verliert, wären sie entsetzt." Auch der Deutschland-Chef des weltweit größten Anleihemanagers Pimco, Andrew Bosomworth, hält die Angst vieler Deutschen vor der Geldentwertung für berechtigt. Er kritisierte die Geldpolitik der US-Notenbank Fed scharf. "Heute macht sich die Fed mehr und mehr zum Knecht der Fiskalpolitik." Die Geldpolitik treibe die Preise von Finanzinstrumenten stärker als Wachstum und Beschäftigung. "So treibt sie einen gefährlichen Keil zwischen Finanz- und Realwirtschaft."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72/deutsche-bank-berater-warnt-vor-inflation.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619